

LESEOLYMPIADE



Lesepass für

Vorname Nachname

Einen Pass braucht man, wenn man in ein fremdes Land reisen will. Auch der Lesepass hilft uns, in ein anderes Land – nein, in viele andere Länder zu reisen. Sie gehören zu einem großen Reich – dem Weltreich der Leser.

Wer gut lesen kann, kennt keine Grenzen. Er reist nicht nur in andere Länder, er reist auch in die Vergangenheit, in die Zukunft, in die Welt der Technik, der Natur, in den fernen Weltraum usw. und lernt dabei andere Menschen kennen.

Ein guter Leser hat nicht nur mehr Spaß an Büchern, er kann auch besser denken und leichter lernen. Der Lesepass hilft mit, dass du schneller und besser lesen lernst und von Stufe zu Stufe steigst, weil mit dem Lesetraining deine Geschwindigkeit und das Verstehen beim Lesen besser werden. Das Lesetempo wird durch die pro Minute gelesenen Wörter (WpM) festgestellt, das richtige Verstehen wird zweifach überprüft: 1. mit Auswahlantworten und 2. mit Antworten auf Fragen. (Diese Übung ist aber auch eine gute Übung des Verstehens.)

Im Unterricht wird alles ausführlich erklärt und geübt, bevor es mit den richtigen Tests losgeht. Das sind keine Prüfungstests für Zensuren, sondern „Feststellungstests“, die dir sagen sollen, wo du gerade stehst.

Meist wird jeder Lesetest besser ausfallen als der vorige. Sei aber nicht zu enttäuscht, wenn du einmal weniger WpM erreichst.

Was kannst du tun, um besser und schneller lesen zu lernen? Am besten ist es, so viele spannende Bücher wie nur möglich zu lesen. Wer jeden Tag liest, wird mit Freude erleben, wie sich seine Leistung erhöht.

Wer in das Verzeichnis der gelesenen Bücher auf der nächsten Seite recht viele Bücher eintragen kann, wird bald ein richtiger „Lesekünstler“ sein und vielleicht einen Preis erhalten.

